

# Inhaltsverzeichnis

Danksagungen.....	9
1. Einleitung.....	11
2. Über bildliche (Zwischen-)Räume: Formen der veranschaulichenden Kulturkritik in der Moderne	
2.1 Historische und gegenwärtige Bildbegriffe: Bildwissenschaft, Ikonographie und Lebensphilosophie .....	31
2.1.1 Das Bild als „Niemandland“: Zur gegenwärtigen Bildwissenschaft .....	32
2.1.2 Zum Scheincharakter des Bildes: Die Doppeldeutigkeit des <i>simulacrum</i> .....	43
2.2 Bildlichkeit in der Kulturwissenschaft: Mnemosyne, Ikonographie..	49
2.3 Zur Philosophie des Lebens .....	63
2.3.1 Antipode zur „Vollendung des Logos“: Ludwig Klages Lebensphilosophie .....	64
2.3.2 Zur Realität von Materie: Henri Bergson .....	73
2.4 Annäherung an eine sprachlich fundierte Untersuchung von Bildlichkeit: Walter Benjamin .....	86
3. Poetik und Zwischenraum	
3.1 Einleitung: „Das verschleierte Bild zu Sais“ .....	101
3.2 Geistig-anschauliche Synthesis .....	108

3.3 Noachidentum und neukantianische Auseinandersetzung .....	112
3.4 Der Begriff der Kunstkritik und geschichtliche Erfahrung .....	125
3.5 „Nacht der Natur“ und Geschichte .....	135
3.6 „Die Idee ist ein Sprachliches“ .....	154
3.7 Zäsuren .....	164
3.8 Die Anwendung der Idee im Ursprung .....	176
3.9 Lebensphilosophischer Rekurs .....	180
4. Zeitlichkeit und Räumlichkeit: Die Zäsur in Walter Benjamins Schriften .....	185
4.1 Die barocke Allegorie im historischen Kontext: Eine erste Annäherung an ihre Form .....	186
4.1.1 Zur Verschiedenheit des Besonderen im Allgemeinen .....	202
4.1.2 Über die Verewigung endlicher Erfahrung in der Allegorie und das ‘mystische Nu’ symbolischer Totalität .....	210
4.1.3 Melancholische Kontemplation .....	225
4.1.4 Dokumente des Sprachlebens .....	236
4.1.5 Rhythmik der sprachlichen Bildrätsel .....	241
4.1.6 Zur barocken Entfremdung: Treue und Verrat .....	247
4.1.7 Die Allegorie als Emblemwerk des Barock .....	257
4.1.8 Zu Heilsökonomik und Säkularisierung .....	270
4.1.9 „Zeiten des Verfalls“: Barockdrama und Expressionismus .....	275
4.2 „Die Langeweile wartet auf den Tod.“ – Über moderne Ästhetik und Endlichkeit .....	286
4.2.1 Wandlungen der Vergänglichkeitswahrnehmung .....	308
4.2.2 Romantische Zeitangst und moderne Eintönigkeit .....	315
4.2.3 Langeweile und Melancholie .....	321
4.2.4 Zur Zeitlichkeit in der Ästhetik von Endlichkeit und dem Nichts .....	336
4.2.5 Die Langeweile der Dekadenz .....	354
4.2.6 Plötzliche Sensation .....	363

4.2.7 Katastrophe und Karneval:	
Zum „dionysisch noch nicht entwirrten Moment“ .....	370
4.2.8 Moderne Ästhetik und Endlichkeit: Zusammenfassung und Ausblick .....	380
5. Mythos: Zu Ästhetisierung und Endlichkeit in der Passagenarbeit	
5.1 Die „erste revolutionäre Maßnahme“ .....	387
5.2 Mythosbegriff und Bildlichkeit .....	392
5.3 Von der surrealistischen Rhapsodie	
zur „Auflösung der Mythologie im Geschichtsraum“ .....	398
5.4 Marxistische Grundlegungen .....	408
5.5 „Dramatisierung der latenten Traumgedanken“:	
Zu Visualisierungen der Moderne .....	416
5.6 Architektur und Mythos .....	429
5.6.1 Zur Entmythologisierung der Passagen: Dialektische Bilder .....	435
5.6.2 Die Funktion der Spiegelung für den Raum der Passage .....	439
5.6.3 Die Mobilisierung der Innerlichkeit durch den Jugendstil .....	443
5.7 Zum Ort der Gegenwart .....	446
5.8 Surrealismus, Faschismus, Sprachkritik .....	463
5.9 Mythische Gewalt und Ausnahmezustand .....	468
5.10 Zur politischen Dimension von Veranschaulichung .....	484
5.10.1 Der Formbegriff Adornos .....	486
5.10.2 Kritik an Benjamins Projekt der Entmythologisierung .....	490
5.10.3 Über den Scheincharakter: Konklusion .....	491
6. Schlussbetrachtung .....	503
Bibliographie .....	511